







inhalt

Einleitung	3
Ausgangslage	4
Programm Wolfsburg	5
Programm Berlin	6
Konferenz	7
Freizeitgestaltung	10
Serviceaktionen	14
Abschlussfeier	18
Begleitprogramm Erwachsene	19
Berlin Exkursion	20
Finanzen	22
Auswertung	23
Ausblick	23
Impressum	24





einleitung

"ICH HABE MICH WIRKLICH IN DEUTSCHLAND VERLIEBT. DIESE KONFERENZ HAT MEINE MEINUNG ÜBER MEINE ZUKUNFT WIRKLICH GEÄNDERT!"

Brenda, 17 Jahre, Toyohashi

Dieses Statement einer Teilnehmerin gibt Auskunft über das, was die erste Internationale Jugendkonferenz in Wolfsburg bewirken sollte: Die Menschen weltweit mit Kopf, Herz und Hand berühren, um sich für eine gerechtere Welt von morgen einzusetzen und ein globales Miteinander gestalten zu wollen.

Vom 30.04. bis zum 06. Mai trafen sich 66 Personen auf Einladung des Stadtjugendrings und der Stadt Wolfsburg, um genau dies in die Tat umzusetzen.

Sie lernten sich kennen und schätzen, diskutierten die Themen unserer Zeit, erlebten gemeinsam Freizeit in und um Wolfsburg und wurden bei den Serviceaktionen selbst aktiv. Die folgende Dokumentation gibt einen Überblick über die Konferenzwoche mit all ihren Besonderheiten. Zusätzlich zum Schrift- und Bildmaterial gibt es unter http://iyc2018film.stjr.de einen von Jugendlichen erstellten Film, der weitere Einblicke in die erste internationale Jugendkonferennz ermöglicht.



ausgangslage und ziele

Der Impuls für die Organisation der Konferenz waren die weltweiten politischen Entwicklungen, die sich zu einer nationalstaatlichen und protektionistischen Sicht entwickeln. Zudem lässt sich erkennen, dass Populismus und Vorurteile in der heutigen Zeit großen Zulauf haben.

Dem steht der Stadtjugendring Wolfsburg e. V. für eine vielfältige Gesellschaft, in der sich die Menschen mit Interesse begegnen und den oder die andere*n vorurteilsfrei kennenlernen wollen.

"SIE HABEN GEZEIGT, WIE VIEL JUGENDLICHE IN IHREN STÄDTEN KÖNNEN UND WIE **VIEL DIE INTERNATIONALE** ZUSAMMENARBEIT WERT IST."

Julia, 17 Jahre, Bielsko-Biala

Wolfsburg ist eine weltoffene Stadt und das soll dargestellt und gelebt werden. Die Jugendkonferenz soll als Beispiel dienen für ein demokratisches Zusammenleben, soll Interesse an demokratischen Prozessen wecken, Gesellschaftliche Akteure vernetzen, Dialog ermöglichen und die Öffentlichkeit für Themen von Jugendlichen interessieren.

Eingeladen waren alle 16 Partner- und Freundschaftsstädte der Stadt Wolfsburg mit maximal 6 Teilnehmer*innen plus 2 Begleitpersonen.

Der Teilnehmer*innenkreis der internationalen Jugendkonferenz umfasste insgesamt 66 Personen von 15-21 Jahren (inkl. Begleitpersonen) aus den folgenden 10 Partner- und Freundschaftsstädten:

- Bielsko-Biala (Polen)
- · Changchun (China)
- Chattanooga (USA)
- · Dalian (China)
- · Fano (Italien)
- · Jiading (China)
- · Nanhai (China)
- · Togliatti (Russland)
- · Toyohashi (Japan)
- Wolfsburg

Die Jugendlichen waren zumeist bereits in ihrer Heimatstadt gesellschaftlich engagiert und konnten ihre Erfahrungen somit beitragen.



Narrow the gay advocation between





programm wolfsburg

Zeit	Mo., 30.04.18	Di., 01.05.18	Mi., 02.05.18	Do., 03.05.18	Fr., 04.05.18
08:30	Anreise	Frühstück DJH	Frühstück DJH	Frühstück DJH	Frühstück DJH
09:00		Konferenz	Konferenz	Konferenz	8 Serviceaktionen
		• Jugendarbeit und	Workshops	Beteiligung: Praxis	je 7–10 Prs.
11:30	Freizeit-Gestaltung vor Ort	1. Zukunft von Ausbildung	 Impuls: Ideen, Möglichkeiten 	Orte	
		• Engagement in der Gesellschaft/Gruppe	2. Zukunft Arbeit	World Café	Rote ZoraJZP Almke
		• Erkenntnisse im	3. Fake News und Co.	Beteiligung	Tanklager Ehmen
12:00		Plenum	4. Umgang mit Stereotypen	Vorbereitung Serviceaktionen	freiRaum Vorsfelde
			Zusammenfassung		• CJD Kita
12:30	Check-In Jugendherberge	Mittagessen DJH	Mittagessen DJH	Mittagessen DJH	• Jugendhaus Extreme
14:30		Shuttle nach Almke	Freizeitgestaltung	Autostadt	Waldschule Eichelkamp
15:00		Empfang	Wähle 1 aus 4	• Eventführungen	Bunte Grundschule
15:30		Oberbürgermeister	(max. 20 Prs.)	• eigene Erkundung	Westhagen
		Tag der Verbände	a. VFL-Welt/Arena		
		Verbände:VCP, BdP, JFW, DLRG	b. Phaeno		
17:00	Begrüßung	 Jugendförderung 	c. IZS-Fototour		
		Seilgarten	d. Kunstmuseum		
18:00	Abendessen DJH	oenganten	Abendessen DJH		Abendessen DJH
18:30		Grillen & get together in Almke		Abendessen DJH	
19:30	Kennenlernen Keynote Falko Mohrs	Abreise Bus	Abend der Treffs • s.v. Jugendhaus Ost	Abend zur freien Gestaltung	Abschlussfeier Hallenbad
			• FBZ Westhagen		
			• Jugendzentrum Ass		
21:30			• Jugendzentrum Forsthaus		
			• Jugendzentrum Haltestelle		

programm berlin

Zeit	Zeit Sa., 05.05.2018		
07:00	Frühstück Jugendherberge		
07:20	Shuttle/Fußweg BHF		
07:54- 9:22	Bahn WOB – BER HBF		
09:30	Fußweg zum Bundestag		
10:15	Westportal Besucherdienste		
11:00	Gespräch mit Falko Mohrs (MdB), anschl. Führung		
12:00	Besuch der Kuppel im Bundestag		
13:00	Transfer zum Alexanderplatz		
14:00	Alternative Stadtführung in Berlin		
17:00	Check-in im Hostel		
19:00	Abendessen und Evaluation		

Zeit So., 06.05.2018

05:0010:00 Frühstück im Hostel,
parallel Abreise durch selbst
organisierten Shuttle-Service
zu den Flughäfen

BERLIN –
EINE REISE DURCH
DIE HAUPTSTADT:
ZWISCHEN BUNDESTAG, BRANDENBURGER TOR UND
ALTERNATIVER
KULTURSZENE.





Gesprächsrunde mit dem Abgeordneten Falko Mohrs im SPD-Fraktionssitzungssaal



konferenz 30.04.-03.05.2018

Die Konferenzzeiten waren das Kernelement für die Erarbeitung von Themen für den Adressatenkreis. Methodisch gab es einen Mix aus Vorträgen (Keynote, Partizipation), Gruppendiskussionen und World Cafés (Jugendgerechtes Aufwachsen, Freizeitgestaltung, Engagement, Partizipation) und Workshops (s.u.), bei denen die Teilnehmer*innen ihre Kenntnisse und Erfahrungen einbringen und erweitern konnten.

Zum Abschluss des jeweiligen Konferenzteils wurden die Ergebnisse im Plenum vorgestellt.

Montag, 30.04.2018

Keynotespeech Falko Mohrs

Dienstag, 01.05.2018

Jugendgerechtes Aufwachsen / Freizeitgestaltung und Engagement

Mittwoch, 02.05.2018

Workshops zu folgenden Themen:

- Umgang mit Fake News & Vorurteilen (Fake news and so on)
- Umgang mit Stereotypen (handling with stereotypes)
- Zukunft von Arbeit (working future)
- Zukunft von Ausbildung (vocational training)

Donnerstag, 03.05.2018

- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Gruppe und der Stadtgesellschaft
- · Vortrag und World Café

"DIE JUGENDLICHEN SIND SEHR GLÜCKLICH UND MOTIVIERT, IHRE FÄHIGKEITEN ZU VERBESSERN UND EIGENE JUGENDPROJEKTE IN TOGLIATTI ZU STARTEN."

Alexej, Begleiter aus Togliatti



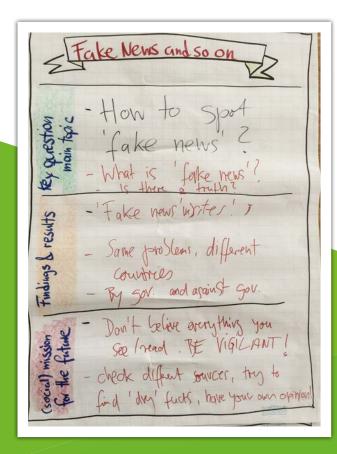


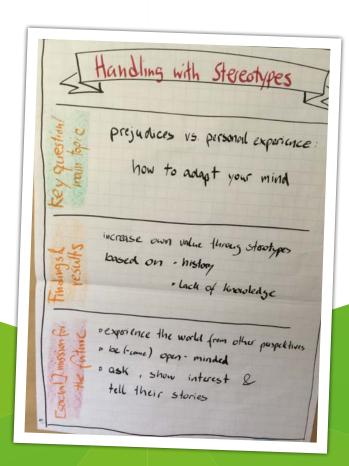
konferenz

30.04.-03.05.2018



Teilnehmer*innenkreis – eine bunte und kreative Mischung von in ihrer Heimat engagierten jungen Menschen

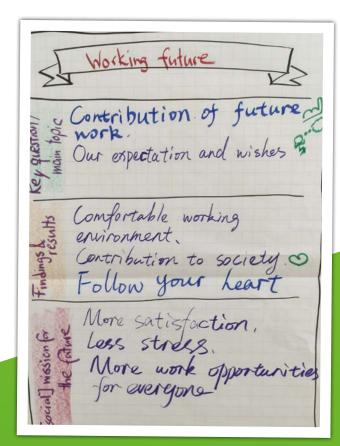








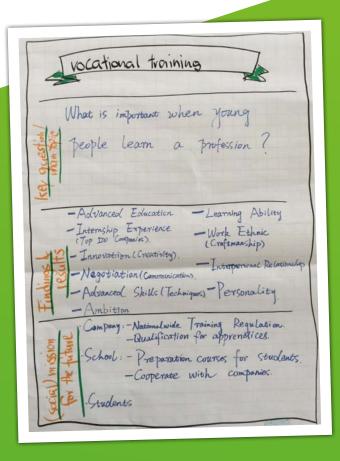




DIE WELT VON MORGEN HEUTE GESTALTEN! WIE SOLL DIE ZUKUNFT AUSSEHEN?

Ergebnisse aus den Workshops anhand folgender Leitfragen:

- 1. Kernthema
- 2. Erkenntni
- 3. Zukunftsmission



freizeitgestaltung

Anhand der gemeinsamen Freizeitgestaltung konnten die Teilnehmer*innen sich intensiv persönlich kennenlernen und Freundschaften schließen.
Die Kombination aus kommerziellen und
mit Eintritt belegten und nicht-kommerziellen kostenfreien Angeboten sollte die
Bandbreite der Freizeitmöglichkeiten in
Wolfsburg aufzeigen.

"OBWOHL DIE KONFERENZ VOR EIN PAAR TAGEN BEENDET WAR, HABEN WIR EUCH ALLE NOCH VERMISST UND UNS AN DIE WUNDERBAREN TAGE IN WOLFSBURG ERINNERT, DIE WIR FÜR UNSER GANZES LEBEN IN ERINNERUNG BEHALTEN WERDEN!

IM NAMEN UNSERER DELEGATION MÖCHTE ICH IHNEN NOCH EINMAL FÜR DIE ORGANISATION DIESES BEDEUTUNGSVOLLEN EREIGNISSES DANKEN!"

Fenli Lin, 21 Jahre, Nanhai









tag der verbände 01.05.2018

Rede der Delegationen und Empfang des Oberbürgermeisters auf dem Jugendzeltplatz Almke. Allein die Tatsache, dass der Empfang des Oberbürgermeisters auf dem Zeltplatz und nicht im Ratssaal stattfand, hat einige Teilnehmer*innen sehr überrascht, da sie eine solche Verbindung aus ihrer Heimatstadt nicht kannten. Der Nachmittag und Abend in Almke hat zudem die bunte Vielfalt von Jugendverbandsarbeit darstellen können.

Seitens der Verbände waren folgende Organisationen mit einem Angebot beteiligt:

- Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) e.V.
- Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Vorsfelde (DLRG) e.V.
- Jugendfeuerwehr Wolfsburg (JFW)
- · Jugendförderung der Stadt Wolfsburg
- Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) e.V., Bezirk Paul Schneider









abend der jugendtreffs 02.05.2018

Kennenlernen von bis zu fünf Jugendorten im städtischen Kontext. Austausch mit den Jugendlichen in den Einrichtungen.



FREIZEITGESTALTUNG IST VIELFÄLTIG UND NOTWENDIG! WORK-LIFE BZW. SCHOOL-LIFE BALANCE MUSS BEREITS IM KINDES UND JUGENDALTER BEDACHT WERDEN.

wahlprogramme 02.05.2018

- Phaeno
- · VFL-Welt/Stadionführung
- Kunstmuseum
- City-Photo-Tour







autostadt 03.05.2018

Thematische Führungen und freies Erkunden der Themenwelten.







Wolfsburg kann auf vielen Wegen erkundet werden – sowohl kommerziell als auch im Non-Profit-Segment.

serviceaktionen 04.05.2018

Ein wesentliches Merkmal von Jugendarbeit ist, die Welt nicht nur verändern zu wollen, sondern dieses auch zu tun. Getreu dem Motto "Hinterlasse die Welt ein Stück weit besser, als du sie vorgefunden hast" haben die Teilnehmer*innen in 8 Wolfsburger Kinder- und Jugendeinrichtungen den Tag verbracht und folgende Aktionen durchgeführt:

- · Tanklager Ehmen: Hecken Pflanzen
- · CJD Kita: Schlafraumgestaltung
- Bunte Grundschule: Wandgestaltung
- · Jugendhaus X-Trem: Gartengestaltung
- freiRaum Vorsfelde: Bauwagengestaltung
- Jugendzeltplatz Almke: Bau eines mobilen Teamelements
- Waldschule Eichelkamp: Schulhofspielgestaltung
- Jugendtreff Rote Zora: Hochbeete bauen und Terassengestaltung



JUGENDZELT-PLATZ ALMKE: BAU EINES MOBILEN TEAMELEMENTS



FREIRAUM VORSFELDE: BAUWAGEN-GESTALTUNG









BUNTE GRUNDSCHULE: WAND-GESTALTUNG



CJD KITA: SCHLAFRAUM-GESTALTUNG





serviceaktionen 04.05.2018

TANKLAGER EHMEN: HECKEN PFLANZEN









"NOCHMALS VIELEN DANK FÜR DIE ORGANISATION DER JUGEND-KONFERENZ. SAMUEL, EZZA UND ICH HABEN DIE KONFERENZ SEHR GENOSSEN."

Jermaine, Begleiter aus Chattanooga





JUGENDTREFF ROTE ZORA: HOCHBEETE BAUEN UND TERASSEN-GESTALTUNG





JUGENDHAUS X-TREM: GARTENGESTALTUNG

abschlussfeier 04.05.2018

Eine gemeinsame Abschlussfeier im Jugendbereich des Kulturzentrums Hallenbad rundete die ersten 5 Tage der Veranstaltung in Wolfsburg ab. Dort wurden die Konferenzthemen zusammengefasst und anschließend der Abend gemeinsam mit allen verbracht.













5 Tage nach dem ersten Kennenlernen haben sich viele Freundschaften entwickelt.



begleitprogramm

erwachsene

Während der Konferenz sowie der Serviceaktionen gab es für die insgesamt 12 Begleitpersonen ein separates Programm. Dies geschah aus zweierlei Gründen: Zum einen sollten die Jugendlichen während der inhaltlichen Konferenzzeiten unter sich diskutieren und nicht unter Aufsicht der Begleitperson, zum anderen sollten einige übergreifende Themen für die Begleitpersonen aufgegriffen werden, um ihnen die Möglichkeit zu geben, über den Tellerrand zu schauen.

Folgendes Programm wurde für die Begleitpersonen angeboten.

Dienstag, 01.05.2018 10.00-12.00 Uhr

 Besuch des Gewerkschaftshauses mit anschl. Teilnahme an der Kundgebung zum 1.Mai

Mittwoch, 02.05.2018 09.30-11.00 Uhr

 Jugendhilfe in Deutschland und Wolfsburg – ein Überblick über die Strukturen und Angebote des Jugendamtes

Donnerstag, 03.05.2018 10.00-14.00 Uhr

- Historische Kommunikation Volkswagen: Besuch der Bunkerausstellung
- Führung durch das Volkswagenwerk

Freitag, 04.05.2018 09.30-15.00 Uhr

- Architektur und Stadtentwicklung in Wolfsburg – Stadtrundfahrt
- Besuch ausgewählter Serviceprojekte der Teilnehmer*innen.

Zu allen anderen Zeiten haben die Begleitpersonen dasselbe Programm wir die Teilnehmer*innen gehabt.

"ICH HABE DIE SELBSTVERSTÄND-LICHKEITEN UNSERES LEBENSSTILS IN WOLFSBURG ANGEFANGEN ZU HINTERFRAGEN UND ZU SCHÄTZEN GELERNT. VIELES, WAS FÜR UNS SELBSTVERSTÄNDLICH IST, IST IN ANDEREN LÄNDERN NICHT SO."

Marvin, 21 Jahre, Teilnehmer aus Wolfsburg







berlin exkursion 05.-06.05.2018

Der Abschluss der internationalen Jugendkonferenz führte nach Berlin, wo die Teilnehmenden ein kontrastreiches Programm geboten wurde.

Der Tag begann (nach einem frühen Aufstehen und der Zugfahrt nach Berlin) mit dem Besuch beim Abgeordneten Falko Mohrs, der die Gruppe im Fraktionssitzungssaal der SPD eingeladen hatte. Die Tatsache, in den Räumlichkeiten zugegen sein zu können, wo sonst die Parlamentarier arbeiten, war für einige Teilnehmer*innen eine erstmalige Erfahrung. Im Anschluss an das Gespräch mit Herrn Mohrs gab es eine kurze Führung durch das Gebäude, bevor die Kuppel des Reichstages auf eigene Faust bestiegen werden konnte.

Am Nachmittag führten junge Erwachsene der "Alternative Berlin" die Teilnehmer*innen in Kleingruppen an besondere historische, soziale, politische und kulturelle Orte in Berlin – oftmals jenseits des Mainstreams.

"DIE ERFAHRUNG WAR EINFACH UNGLAUBLICH, DIE ANSTRENGUNG, DIE SIE UND DAS GESAMTE PERSONAL IN JEDES EINZELNE KLEINE DETAIL GESTECKT HABEN, WAR ÜBERWÄLTIGEND.

SIE HABEN UNS UND ALLEN ANDEREN DELEGATIONEN GROSSARTIGE GELEGENHEITEN UND GROSSARTIGE ERINNERUNGEN GEGEBEN, DIE UNS FÜR IMMER ERHALTEN BLEIBEN UND UNS HELFEN, MIT DER UNS UMGEBENDEN WELT UMZUGEHEN."

Olga, 21 Jahre, Fano









Impressionen aus Bundestag, Hostel sowie der Organisation der Exkursion

finanzen

Aus finanzieller Sicht ist festzuhalten, dass für die Durchführung der Konferenz (Stand 03.07.18) für 73 Personen (inkl. Team) ca. 35.000 Euro an Sachausgaben verausgabt worden. Darin sind enthalten: Transferkosten, Übernachtung, Verpflegung, Programmmaterial, Workshops, Freizeitgestaltung, Berlin-Exkursion, Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit.

Das vielfältige haupt- und ehrenamtliche Engagement ist hierbei nicht mit eingerechnet. Die Kosten wurden wie folgt getragen:

Spenden: 14.750 Euro

- IFK: 750 Euro
- · Bürgerstiftung: 2500 Euro
- Sparkasse GF-WOB: 5000 Euro
- · Werker-Stiftung: 3000 Euro
- · Schnellecke-Stiftung: 2000 Euro
- · Neuland Stiftung: 1500 Euro

Zuschuss

 Stadt Wolfsburg, Jugendförderung: 7500 Euro

Eigenmittel Stadtjugendring:

ca. 12.500 Euro

Hierbei hat sich wiederum gezeigt, dass Jugendarbeit dass Jugendarbeit mit vergleichsweise geringen Mitteln ein hohes inhaltliches Angebot verwirklichen kann.







"VIELEN DANK, DASS SIE UNS HERUMGEFÜHRT UND ALLES FÜR UNS ARRANGIERT HABEN. WIR HABEN UNS WÄHREND DIESER ZEIT SEHR WOHL GEFÜHLT. AUCH HIER MÖCHTE ICH MEINE TIEFE DANKBARKEIT FÜR DIE ARBEIT AUSDRÜCKEN, DIE SIE UND IHRE KOLLEGEN FÜR UNS GELEISTET HABEN. ICH LADE SIE UND IHRE KOLLEGEN HERZLICH EIN, IN UNSERE STADT ZU KOMMEN."

Lingli, Begleiterin aus Jiading











auswertung

Die Veranstaltung ist in der Evaluation bei den Jugendlichen und den Begleitpersonen auf sehr große Zustimmung gestoßen. Gerade die Kombination aus Konferenz, Freizeitgestaltung, Serviceprojekten und unterschiedlichen Kennenlernformaten wurde als positiv bewertet. Zudem gab es ausschließlich positive Rückmeldung dazu, dass Teilnehmende aus vielen Nationen zusammengekommen sind.

Im Anschluss der Konferenz kamen bereits die ersten Absichten, Gegeneinladungen auszusprechen und den internationalen Jugendaustausch weiterhin bestehen zu lassen.

Eine kontinuierliche internationale Arbeit ist vonnöten, um die Welt auch nachhaltig ein Stück besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben. Dazu hat die erste internationale Jugendkonferenz in Wolfsburg einen Impuls gegeben, der in Zukunft weitergeführt werden sollte.

DAS ORGANISATIONS-TEAM

- Petra Dörnbach, Jugendförderung Bianca Liegner, Jugendförderung
- Therese Zimkowsky, VCP Bezirk Paul Schneider

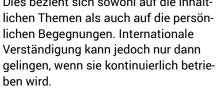
- Timo Tietzel, Stadtjugendring Jens Hortmeyer, Stadtjugendring



ausblick

Die bisherigen Erfahrungen und Ergebnisse der Auswertung haben gezeigt, dass die erste Internationale Jugendkonferenz ein Impuls für einen multilateralen internationalen Austausch gegeben hat.

Dies bezieht sich sowohl auf die inhaltlichen Themen als auch auf die persönlichen Begegnungen. Internationale Verständigung kann jedoch nur dann gelingen, wenn sie kontinuierlich betrie-



Daher wird empfohlen, auf der einen Seite solche Konferenzformate regelmäßig zu wiederholen (z.B. im Zweijahresrhythmus) und zu verstetigen, auf der anderen Seite ebenso Delegationen zum Thema Jugend (Jugendliche im direkten Dialog, Fachkräfte) in die Partnerstädte zu entsenden.

Für dieses Anliegen ist es gleichzeitig notwendig, personelle und finanzielle Ressourcen zur Verfügung zu haben.







impressum

Die Dokumentation ist eine Veröffentlichung des

Stadtjugendring Wolfsburg e. V.

Kleiststraße 33 38440 Wolfsburg Telefon 05361 8518-0 Telefax 05361 8518-118 stjr@stjr.de | www.stjr.de

Verantwortlich:

Christopher Donath, Vorsitzender

Redaktion:

Jens Hortmeyer, Frederik Boog

Bildnachweis:

Fotos: Archiv des Stadtjugendring Wolfsburg e.V., Skater Cover. andreas mang/photocase.de, Mädchen Cover. axelbueckert/ photocase.de, Flaggen: pico/fotolia.com, Ausblick S. 23: Ahkka/photocase.de

kontakt zu unseren einrichtungen:

Jugendzeltplatz Almke

Volkmarsdorfer Straße 100 38446 Wolfsburg Telefon 05365 9415-0 jzp-almke@stjr.de www.almke.info

Freibad Almke

Volkmarsdorfer Straße 100 38446 Wolfsburg Telefon 05365 9415-20 freibad@stjr.de www.freibad-almke.de

freiRaum im Schulzentrum Vorsfelde

Carl-Grete-Straße 37 38448 Wolfsburg Telefon 05363 944-161 freiraum@stjr.de www.freiraum-vorsfelde.d

Tanklager | Jugendtreff Ehmen

Zum Alten Bahnhof 1 38442 Wolfsburg Telefon 05362 63688 tanklager@stjr.de www.tanklager-ehmen.de